

# Leprosorien in Deutschland

## Metelen - Daten zur Geschichte



Gesellschaft für  
Leprakunde e.V.

Klaus Henning - Gesellschaft für Leprakunde e.V.

---

<b>Ort</b>	<b>Metelen (Kreis Steinfurt, NRW)</b>
<b>Name</b>	<b>Lazarushaus (Belker, Jarnot)</b>
<b>Lage</b>	<b>Grundstück Spakenbaum 15, Wigbold 290 (Wiedau)</b>
<b>Heute (2020)</b>	<b>Das Haus auf der Straße Spakenbaum 15 existiert noch, die alte Bausubstanz ist verloren. (Wiedau)</b>
<b>Aktualisiert</b>	<b>Juni 2020</b>

---

1607	Ersterwähnung. (Wiedau)
1629	Bürgermeister und Rat der Stadt Dülmen stellen dem Heinrich Heitmann, der als Leprose eine Zeitlang im Siechenhaus zu Dülmen war, ein Führungszeugnis aus und bitten alle Obrigkeiten, ihn "nach aller mueglichkeit in seinem allenden Zustandt großgunstiglich aufzunehmen und zu befurderen". (Jarnot, Urkunde 97)
1630	Heinrich Heitmann, Leprosus, erhält auf sein Ansuchen die Erlaubnis, in dem zur Zeit freien Lazarushaus zu wohnen. (Jarnot, Urkunde 98)
1650	Ersterwähnung. (Belker, Jarnot)
1651	Bürgermeister und Provisoren zu Metelen gewähren den Eheleuten Hermann Heitkamp und Katharina Tomasen aus dem Leprosenhaus der Stadt Bocholt Wohnung im Seuchenhaus zu Metelen. (Jarnot, Urkunde 118) // Dirick Konninges bestätigt den Provisoren zu Metelen Albers und Wedders den Empfang von 10 Rt. aus dem Vermögen der Leprosen und verspricht pünktliche Zinszahlung. (Jarnot, Urkunde 119)
Anfang 19. Jh.	Beitrag des Wigbolds Metelen zur 19. Brandsozietät. In der Liste ist auch die Nummer 290 verzeichnet. (Wiedau)
1987	Das alte Haus steht noch, die alte Bausubstanz ist allerdings verloren. (Wiedau)
2020	Südwestlich von Metelen an der heutigen Straße Spakenbaum, Hausnummer 15. (Henning)

---

Literatur	BELKER-VAN DEN HEUVEL: Dokumentation, Mittelalterliche Leprosorien, In: Die Klapper - Mitteilungen der Gesellschaft für Leprakunde e.V. - 8, 2000
	JARNOT, Sabine: Mail vom 22. Mai 2020 mit Kopien von Urkunden. In: Archiv der Gesellschaft für Leprakunde e.V., Ordner Lepra in Deutschland NRW
	WIEDAU: Brief und Fragebogen vom 9. Februar 1987. In: Archiv der Gesellschaft für Leprakunde e.V., Ordner Lepra in Deutschland NRW

---